

## Vereine und Organisationen

### SSV Ettlingen 1847 e.V.

#### Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen – Jetzt mitmachen und die SSV unterstützen!

Auch in diesem Jahr veranstaltet die Volksbank Ettlingen eG ihren beliebten Vereinswettbewerb – und die SSV Ettlingen 1847 e.V. ist mit dabei!

#### Wie funktioniert's?

Unter unten stehendem QR-Code könnt ihr täglich für die SSV abstimmen. Jede Stimme zählt – und bringt Geld für den Verein!

#### Was passiert mit dem Gewinn?

Der gesamte Erlös, den der SSV Ettlingen erzielt, fließt direkt in die Weiterentwicklung des Vereins und die Förderung des Sports. Im Fokus stehen sowohl Kinder- und Jugendangebote als auch Angebote für Erwachsene. Mit den Mitteln finanzieren wir unter anderem neue Trainingsmaterialien und Sportgeräte, um bestmögliche Rahmenbedingungen für ein vielfältiges und qualitativvolles Sportangebot zu schaffen!

Jetzt mitmachen und die SSV Ettlingen unterstützen!

Danke für eure Unterstützung!

#### Abt. Fußball

#### Abt. Jugendfußball

#### E-Junioren holen sich die Stadtmeisterschaft



Foto: Jens Levin

Als Vorjahressieger traten die SSV E-Junioren zur Ettlenger Stadtmeisterschaft beim TSV Schöllbronn an. Den Wanderpokal hatten sie vom letzten Jahr im Gepäck dabei. Nach den



Code: SSV  
Ettlingen 1847 e.V.

Spielen gegen Bruchhausen, Schöllbronn/Spessart, Ettlingenweier und Oberweier, durften sie den Pokal gleich wieder mitnehmen. Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreichen Titelverteidigung.

#### Turniere SSV B & C Junioren

Die Saison 25/26 wirft seine Schatten voraus und die SSV Junioren nehmen zur Vorbereitung an zahlreichen Turnieren in der Umgebung teil. Und das durchaus erfolgreich. In einem stark besetzten Turnier in Daxlanden, hatten die B Junioren Pech im Halbfinale gegen den späteren Turniersieger Durlach Aue. Am Ende belegten sie einen achtbaren 4. Platz. Die neu formierte C Jugend des SSV, sicherte sich im Turnier beim FC Südstern den zweiten Platz.

#### Abt. Leichtathletik

#### SSV-Leichtathleten mit vielen überzeugenden Leistungen

Am vergangenen Wochenende hatten unsere Athleten wieder einmal ein vollgepacktes Wettkampfprogramm. Es standen die deutschen Meisterschaften der Jugend U18 und U20 in Bochum-Wattenscheid, die badischen Meisterschaften der Frauen, Männer und Jugend U16 am Samstag in Walldorf sowie am Sonntag die Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen auf dem Wettkampfplan.

Die Betreuung der Athleten, die teilweise sogar auf zwei dieser Wettkämpfe an den Start gingen, erforderte auch einen enormen Einsatz unseres Trainerteams.

### Deutsche Meisterschaften Jugend U18

Jacques Labroue übersprang bei diesen „Deutschen“ im Stabhochsprung gute 4,15 m und wurde damit in einem starken Teilnehmerfeld sehr guter Zehnter. Über die 110 m Hürden lief Jacques im Vorlauf mit 14,95 sec nah an seine persönliche Bestzeit heran, konnte sich damit aber leider nicht für das Finale der besten Acht qualifizieren.

### Badische Meisterschaften

Mit einer tollen Ausbeute von 3 Silber- und 3 Bronzemedailles kehrten unsere Athleten von den badischen Meisterschaften in Walldorf zurück. Bei Samira Wernli ist endlich der Knoten geplatzt, nachdem schon in den Wochen zuvor eine stetig aufsteigende Leistungskurve festzustellen war. Mit sehr guten 43,29 m holte sich Samira die Silbermedaille im Diskuswerfen der Frauen. In der männlichen Jugend M15 holte sich Tobias Otto mit einer sehr guten Weite von 47,83 m im Diskuswerfen sowie mit 12,90 m im Kugelstoßen gleich zwei Silbermedaillen. Damit zeigte Tobias auch, dass seine Weite von „nur“ 41,50 m bei den deutschen Meisterschaften eine Woche zuvor tatsächlich nur ein „technischer Ausrutscher“ gewesen war. Malina Dziacko gewann in der weiblichen Jugend W15 mit einer Zeit von 2:23 min über die 800 m sowie auch im Weitsprung mit 4,94 m zwei Bronzemedaillen. Eine weitere Bronzemedaille gewann Constantin Freitag in der männlichen Jugend M15 mit einer Zeit von 46,54 sec über die 300 m Hürden-Strecke. Über die 80 m Hürden verpasste Constantin mit einer Zeit von 11,70 sec um gerade einmal eine hundertstel Sekunde die Bronzemedaille und wurde guter Viertes. Im Speerwerfen wurde Constantin mit 37,28 m Sechster und im Weitsprung sprang er mit einer Weite von 5,43 m auf Platz 8. In der Jugend M14 lief Julius Kohlbeck die 80 m Hürden in 13,18 sec und damit auf den sechsten Platz.

### Kreismeisterschaften Kreis Karlsruhe

Bei den Kreismeisterschaften in den Einzeldisziplinen im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe-Beiertheim gewannen unsere SSV-Athleten insgesamt 6 Kreismeistertitel. Julius Kohlbeck wurde in der Jugend M14 mit 1,40 m Kreismeister im Hochsprung, mit der Zeit von 14,05 sec Zweiter über die 100 m sowie mit einer Weite von 4,63 m Dritter im Weitsprung. Constantin Freitag absolvierte nach den „Badischen“ am Vortag noch einen sehr umfangreichen zweiten Wettkampftag an diesem Wochenende. Er wurde Kreismeister über die 80 m Hürden (12,31 sec) und die 100 m (13,05 sec) sowie Zweiter im Weitsprung mit 4,92 m. Jakob Schmidt holte sich ebenfalls zwei Kreismeistertitel, und zwar mit hervorragenden 1,73 m im Hochsprung sowie mit 5,28 m im Weitsprung. In der weiblichen Jugend U18 wurde Madleen Germer über 200 m in der Zeit von 29,85 sec Kreismeisterin und über die 100 m mit der Zeit von 14,43 sec Dritte.

## Abt. Triathlon

### 22. Gornergrat Zermatt Marathon, 05.07.2025

Inmitten der Schweizer Alpen gingen bei bestem Wetter und klarer Sicht auf das Matterhorn über 2.800 Läuferinnen und Läufer in verschiedenen Disziplinen an den Start – vom klassischen Marathon über den Ultramarathon bis hin zum TOP20RUN oder einem Staffelwettbewerb.

Auch unsere Athletin Ruth-Caroline Zimmermann wagte sich bei ihrem ersten Marathon überhaupt an den Start und stellte sich der anspruchsvollen Strecke, bei der über 1944 Höhenmeter zu bewältigen waren. In einer überragenden Zeit von 5:08:45 h wurde sie 4. in ihrer Altersklasse und belegte den 20. Platz aller Frauen. Voller Stolz und Glück nahm sie im Ziel auf dem Riffelberg in 2.585 m Höhe und mit Blick auf das wunderschöne Matterhorn ihre wohlverdiente Medaille entgegen!



Foto: privat

## Lauftreff Ettlingen

Am 5. Juli war es wieder so weit: – Laufen mit Aussicht und Anspruch. Der Zermatt Marathon rief Läuferinnen und Läufer aus aller Welt in die spektakuläre Bergkulisse des Wallis. Ob Marathon, Halbmarathon, Ultra oder Staffel – jede Distanz bot ihre eigene Herausforderung, aber auch ein gemeinsames Ziel: das Lauferlebnis in einer der schönsten Alpenregionen Europas.

Vom Start in St. Niklaus geht es stetig bergauf – das Matterhorn immer im Blick. Der Marathon endet nach über 1944 Höhenmetern auf dem Riffelberg, der Ultra führt sogar noch weiter hinauf bis zum Gornergrat auf 3089 m – ein echtes Ziel für Gipfelstürmer. Wer kürzer einsteigen will, findet im Halbmarathon, der Marathon-Staffel oder dem anspruchsvollen TOP20RUN den perfekten Einstieg in den Berglauf.

Die Bedingungen 2025 waren ideal: kühle Morgenluft, klare Sicht und eine Atmosphäre, die Gänsehaut machte. Musik, Kuhglocken und begeisterte Zuschauer sorgten für echten Rückenwind. Und egal welche der Distanzen man lief – wer das Ziel erreichte, wurde gefeiert wie ein Champion.

Beim ebenfalls angebotenen **TOP20RUN-Gornergrat** waren vom **LT Ettlingen Dieter**

**Rauenbühler und Bernd Weber** erfolgreich mit dabei. Sie mussten bei dieser Distanz vom Start in Zermatt aus insgesamt 22 km mit einer Höhendifferenz von 1850 m bewältigen, fast so viele Höhenmeter wie auf der eigentlichen Marathondistanz.

**Dieter Rauenbühler** erreichte den Gornergrat nach 5:20:06 h und kam auf den 19. Platz in der Altersklasse M65. **Bernd Weber** benötigte 4:47:11 h und kam mit dieser guten Zeit auf den 5. Platz in seiner Altersklasse M70.

## TSV Ettlingen

### Abt. Basketball

#### Kooperation für mehr Power: Rutronik Stars Keltern und TSV Ettlingen bündeln Kräfte

Der FC Nöttingen e.V. mit seiner Basketball-Bundesligamannschaft den „Rutronik Stars Keltern“ und der TSV Ettlingen haben zum 1. Juli 2025 eine zukunftsweisende Kooperation im Damen- und Mädchenbasketball vereinbart.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, den Mädchen- und Damenbasketball in der Region Karlsruhe strukturiert und qualitativ weiterzuentwickeln. „Wir wollen, dass der Mädchenbasketball auch in der Region Karlsruhe gestärkt wird. Hier gibt es trotz kleinerer Erfolge noch einen hohen Nachholbedarf“, betonen die beiden Vereinsvorsitzenden Dirk Steidl (FC Nöttingen) und Ralph Jancke (TSV Ettlingen) unisono.

Beide Vereine haben je eine Koordinatorin benannt, die die Zusammenarbeit inhaltlich und organisatorisch begleitet. Der TSV Ettlingen bringt seine bestehenden Damen- und Mädchenmannschaften in die Kooperation ein – als Plattform unterhalb der Bundesliga. Die Rutronik Stars Keltern unterstützen unter anderem durch gemeinsame Trainingscamps und gezielte individuelle Einheiten mit Spielerinnen aus dem Profiteam.

„Natürlich erhoffen wir uns einen Schub im Mädchenbasketball und eine nachhaltige Stärkung des Standortes in der Region“, erklärt Stefan Seidler, Abteilungsleiter Basketball beim TSV Ettlingen.

Erster praktischer Schritt ist ein Basketballangebot im Rahmen des Ferienpasses Ettlingen am 1. August 2025 für Mädchen im Alter von 9 bis 14 Jahren. **Es sind noch Plätze frei!** Anmeldung über den Ferienpass der Stadt Ettlingen oder den QR-Code scannen.

Die beiden Vereine freuen sich auf eine enge Zusammenarbeit und wollen gemeinsam neue Impulse für den weiblichen Basketball setzen.



QR-Code scannen und beim Ferienprogramm dabei sein  
Code: TSV Ettlingen

## Neue Ballschränke

Der TSV Ettlingen hat seine Sportausstattung modernisiert: In der Sporthalle des Eichen-dorff-Gymnasiums und in der Albgauhalle wurden neue Ballschränke installiert. Die alten Schränke hatten nach vielen Jahren ihren Dienst getan, defekte Schiebetüren und Schlösser machten eine Nutzung zuletzt kaum noch möglich.

Dank eines kleinen, engagierten Aufbautrupps bestehend aus Markus, Ralph, Konstantin, Jan-Philippe und Michaela konnten die neuen Schränke zügig und mit viel Präzision an ihren Bestimmungsort gebracht werden. Vielen Dank für euren tatkräftigen Einsatz!

## Tanzsportclub Blau-Weiß Ettlingen

### Sommerspaziergang

Bei hochsommerlichen Temperaturen hat sich ein Grüppchen aus verschiedenen Tanzgruppen des Vereins am vergangenen Sonntag zu einem Spaziergang rund um Bad Herrenalb getroffen.

Bestes Sonntagswetter, schattige Waldwege und nette Gespräche haben die Spaziergänger genossen, die Einkehr und das gute Essen haben ein Übriges zur guten Laune beigetragen. Wir sind uns einig, dass solche Aktivitäten dazu beitragen, dass sich die Mitglieder der verschiedenen Gruppen untereinander besser kennenlernen.

Gerne nehmen wir Wandervorschläge an und freuen uns auch auf neue Aktionen außerhalb des Tanztrainings. Interessierte sind zum Schnuppern und Bleiben herzlich willkommen.

Infos: [www.tsc-blauweiss.de](http://www.tsc-blauweiss.de)

## Ski-Club Ettlingen

### Eine rundum gelungene Saison für die SCE neigt sich dem Ende

Zunächst sicherten die U10-Talente am 02. Juli im letzten Midcourt-Spieltag der Sommersaison mit einem souveränen 6:0-Sieg den ungeschlagenen Tabellensieg (5 Siege, 1 Unentschieden). Milos, Nikolai, Muzhe, Constantin, Gabriel und Devin überzeugten mit Konzentration, Fairness und tollem Teamgeist – eine starke Teamleistung! Zwei Saisons, zwei Titel – nach dem Winter nun auch der Sommer: Unsere U10 bleibt das Maß der Dinge!



SCE U10 Mannschaft

Letztes Wochenende glänzten zum Abschluss der viel zu kurzen Saison dann noch 3 Herrenmannschaften des SCE mit gleich mehreren sportlichen Höhepunkten. Die 1. Herrenmannschaft krönte ihre starke Saison mit dem Aufstieg in die Oberliga. Am Sonntag ließ das Team nichts anbrennen und sicherte sich durch einen klaren Sieg gegen den Tabellenletzten den verdienten Platz in der höheren Spielklasse.

Auch die 2. Herrenmannschaft durfte jubeln: In einem wahren Krimi setzte sich das Team im entscheidenden Match-Tiebreak mit 10:8 gegen die TSG TC Durlach/ TC Gegenbach 1 durch und feierte damit den Aufstieg in die 1. Bezirksliga.



SCE Herren 1, 2 und 3 sowie Fans

Fotos: Schriftführer SCE

Die Herren 3 hatten trotz einer Niederlage gegen TC Gegenbach 1 ebenfalls Grund zur Freude – mit dem Klassenerhalt konnte das Saisonziel erreicht werden.

Die Stimmung auf der Anlage war großartig und durchweg von sportlicher Fairness geprägt. Jetzt freuen sich alle auf das letzte Highlight der Saison: die kommende Mixed-Saison! Der SCE Ettlingen geht in diesem Jahr erstmals mit zwei Mixed-Mannschaften an den Start.

Es bleibt also spannend auf den Tennisplätzen des Ski-Club Ettlingen!

## Shotokan Karate Ettlingen e.V.

### Int. Start 2 Fight

Beim „Int. Start 2 Fight“ am 5. Juli in Frankenthal trat der Shotokan Karate Ettlingen mit sechs Nachwuchstalenten an. Besonders erfolgreich in der Disziplin Kata waren:

Aurelia Mazi (U8): 1. Platz

Marvellyn Soekandar (U8): 3. Platz

Tom Merkert (U12): 3. Platz – und das bei seinem allerersten Wettkampf

Auch Shanya Alsayed Ahmad, Amina Ariunbat und Yiru Zhao zeigten überzeugende Leistungen, verpassten jedoch knapp eine Platzierung. Shanya, die in ihrer Disziplin als Favoritin galt, konnte ihre Kata aufgrund eines kleinen Konzentrationsfehlers nicht wie gewohnt abrufen – ein unglücklicher Moment in einem ansonsten starken Auftritt. Wir gratulieren allen Starterinnen und Startern zu ihrem Einsatz und ihrem sportlichen Auftreten auf internationalem Parkett.

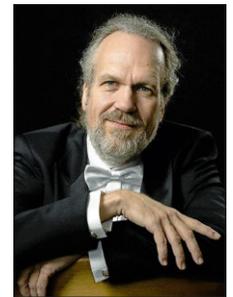


Fotos: Heinrichs

## Ökumenische Philharmonie

### Sommerkonzert der Ökumenischen Philharmonie mit Beethoven

Anlässlich unseres diesjährigen Sommerkonzerts präsentieren wir unserem Publikum ein Beethoven-Programm, dessen Werke alle in der Tonart C-Dur stehen. Gemäß der damals geltenden Lehre der Tonartencharakteristik wurde diese Tonart als „Mischung von heiterer Fröhlichkeit und sanftem Ernst“ charakterisiert; andere Zeitgenossen bezeichneten sie als „edel und aufrichtig“ sowie „heiter und rein“. Tatsächlich treffen diese Aussagen ziemlich genau auf die gespielten Stücke zu, die Beethoven im Zeitraum von 1799 und 1804 komponierte. Obwohl man seiner 1. Symphonie durchaus noch die enge Verbundenheit zu Haydn und Mozart anmerkt, lassen sich doch an typisch „Beethovenschen“ Stilmitteln seine späteren Kühnheiten vorausahnen. Kurz nach der Vollendung seiner 1. Symphonie beschäftigte sich Beethoven mit dem gewaltigen Prometheus-Mythos, zu dem er eine aufregende Ballettmusik schrieb, von der heute jedoch meist nur noch die sehr lebendige Ouvertüre gespielt wird. Mittelpunkt unseres Konzerts wird das sogenannte „Tripelkonzert“, ein Werk also, in welchem ein Klaviertrio in den Dialog mit dem Orchester tritt und damit an die bei Haydn und Mozart beliebte Tradition der „Sinfonia concertante“ anknüpft. Es entstand in unmittelbarer zeitlicher Nachbarschaft zu seiner 3. Symphonie, der „Eroica“, seiner berühmten „Fünften“ und seiner einzigen Oper „Fidelio“. Durch die im Vergleich zu seinen Nachbarwerken kleineren inhaltlichen und formalen Dimensionen führte das Tripelkonzert lange Zeit zu Unrecht ein Schattendasein und erfuhr erst 1970 durch die Schallplattenaufnahme des legendären Dreigestirns Igor Oistrach, Mstislav Rostro-



Dirigent Frank Chr. Aranowski Foto: Ervin Filipich

powitsch und Svjatoslaw Richter unter der Leitung von Herbert von Karajan eine nachhaltige Renaissance.

Der Cellist Christoph Wagner, der unser Publikum im Januar 2024 durch seine fulminante Interpretation des Cellokonzerts von Dvořák und virtuose Zugaben zu wahren Begeisterungstürmen hingerissen hat, kommt nun mit seinen charismatischen Freunden, der deutsch-finnischen Geigerin Fiona Milla Jantti und dem rumänischen Pianisten Cosmin Boeru zurück, um mit uns dieses hinreißende Werk zu musizieren.

Karten von 13 bis 33 € (und ermäßigt) sind erhältlich bei allen bekannten Vorverkaufsstellen (z. B. Stadtinformation Ettlingen, ALPHA-Buchhandlung Ettlingen, [www.reservix.de](http://www.reservix.de)).

GERÄUMENISCHE PHILHARMONIE  
Ettlingen, Juli 2025

Sommerkonzerte 2025  
Sa, 2. August, 19:30 h Stadthalle Ettlingen  
So, 3. August, 15:30 h Augustinum Heidelberg

**BEETHOVEN**  
Prometheus-Ouvertüre  
Tripelkonzert  
Symphonie Nr. 1

Fiona Milla Jantti, Violine  
Christoph Wagner, Violoncello Cosmin Boeru, Klavier  
Oekumenische Philharmonie  
Frank Christian Aranowski

Plakat: Frank Chr. Aranowski

## Singkreis Ettlingen e.V.

Hoch motiviert war unser Auftritt unter der Leitung unserer Chorleiterin Darja Ostroverh. Es war uns ein großes Anliegen, beim Musikfestival der Stadt Ettlingen wieder dabei zu sein.

Ein Wagnis für unseren Chor war es, neben klassischer Chorliteratur auch einmal Lieder mit jazzigen Elementen zu präsentieren. Dass uns dies gelungen ist, zeigte die große, positive Resonanz beim zahlreichen Publikum und freute uns sehr. Die große Zuversicht unserer Chorleiterin und ihr Vertrauen in unser Können, ihre Geduld und Akribie beim Einstudieren hat sich gelohnt, ihr herzlichen Dank dafür.

Ein großes Lob an die Stadt Ettlingen, dass sie mit dem Musikfestival eine Möglichkeit geschaffen hat, vor großem Publikum zu singen und zu musizieren und eine tolle Atmosphäre in der Stadt zu schaffen.

Einen herzlichen Dank an alle beteiligten Organisatoren.

### „Nach dem Auftritt ist vor dem Auftritt“

Wir beginnen nach den großen Ferien mit der Erarbeitung der Literatur für unser nächstes Konzert in 2026.



Chorauftritt beim Musikfestival

Foto: Martin Ochs

Hätten Sie Lust und Interesse, bei uns im gemischten Chor mitzusingen? Sängerinnen und Sänger in allen Stimmen sind uns jederzeit herzlich willkommen. „Schnuppern“ sie doch einfach mal bei uns rein. Chorprobe jeden Dienstag 20 bis 21:30 Uhr im Kolpingssaal, Pforzheimer Str. 23.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nähere Info Markus Fritsch Tel.: 07243 5232601 oder E-Mail-Adresse: [markus.fritsch@singkreis-ettlingen.de](mailto:markus.fritsch@singkreis-ettlingen.de)

## Marinekameradschaft

### Spendables Publikum

Überaus spendenfreudig zeigte sich das Publikum beim Auftritt des Shantychors im Rahmen des Ettlinger Musikfestivals.

Es ist bekannt, dass die Ettlinger Marinekameradschaft die DGzRS (Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger) unterstützt, indem bei Auftritten des Shantychors mit den rotweißen Sammelschiffchen für die Seenotretter um Spenden gebeten wird. Beim Entleeren der Schiffchen durch den MK-Kassier konnte dieser erfreut feststellen, dass er demnächst 300,00 Euro (genau waren es 293,34 Euro) an die DGzRS überweisen kann.

Der Shantychor bedankt sich sehr herzlich im Namen der Rettungsmänner bei allen, welche die Spendenschiffchen mit Münzen und Scheinen gefüllt haben.



Diese Summe konnte man in Münzen und kleineren Scheinen den Spendenschiffchen entnehmen  
Foto: H. Brück

Auch das letzte Wochenende war der Shantychor im Einsatz. Sowohl beim 60-jährigen Jubiläumsfest am Alten Zollhafen in Neuburgweier, als auch beim 150-jährigen Jubiläum des GV Concordia Reichenbach brachten die Shantysänger mit ihren Liedern fröhliche maritime Stimmung unter die zahlreichen Gäste.

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

### Unser Familienprogramm im Juli

#### Sonntag, 20.07.

**Gartenschau in Freudenstadt & Baiersbronn**  
Wir besuchen die bisher längste Gartenschau, welche sich über ganze acht Kilometer erstreckt. Heute ist Tag der Gospelchöre, welcher um 10:45 Uhr mit dem Gottesdienst auf der Bühne beim Eingang bei der Haltestelle Friedrichstal beginnt.

Für unsere Mobilität steht ab der Haltestelle Marktplatz Freudenstadt dem Bahnhof Baiersbronn ein Tal-Shuttle bereit.

Abfahrt:

Ettlingen Stadtbahnhof: 07:28 Uhr  
Karlsruhe Hauptbahnhof: 08:07 Uhr

Ankunft:

Stadtbahnhof Freudenstadt: 09:30 Uhr  
Wanderführer: Werner Deininger  
Telefon: 07243 91176

E-Mail: [werner.deininger50@gmail.com](mailto:werner.deininger50@gmail.com)

#### Sonntag, 27.07.

**Zum Abendessen beim Teufel - Hinterweidenthal**

Eine ideale Sommertour auch bei heißem Wetter zum Teufelstisch in Hinterweidenthal.

Viele Sagen ranken sich um die pittoresken Felsformationen im Pfälzer Bergland. Bei dieser Wanderung haben wir als Ziel den Teufelstisch, den sich der Teufel der Sage nach als Speiseplatz für sein Abendessen erbaut hat. Natürlich statten wir auch der Teufelsküche einen Besuch ab. Die Einkehr ist am Ende der Wanderung.

Abfahrt Ettlingen Stadt 09:28 Uhr  
Abfahrt Hbf Karlsruhe 10:05 Uhr  
Wanderstrecke 6 Kilometer / 160 HM  
Wanderführer: Manfred Hennhöfer

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

### Wanderungen für Jedermann

Sa., 19. Juli: Wasserwegle im Eyachtal mit Sabine Schaffarczyk

Wenn's unten im Rheingraben „brütet“, ist es auf dem Dobel immer noch kühl und schattig. Die Tour führt durchs Sonnentor in Richtung ehemaligen Lehmannshof und zu einer Birkenallee, der sich ein romantischer Pfad entlang der Eyach anschließt.

An der Eyachmühle werden der Dreimarkstein und anschließend die Großen Volzemer Steine angepeilt, um über den Westweg ins Zentrum von Dobel zurückzukehren.

**Anforderungen:** Kondition für ca. 18 km Strecke und 420 Höhenmeter auf Wanderwegen und Bachpfaden, die Trittsicherheit erfordern. Vesper fürs Picknick und Trinken nicht vergessen.

**Treffpunkt:** um 8:20 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgaubad. (Abfahrt 8:32 Uhr, Ankunft Dobel 9:23 Uhr). Gäste sind willkommen.

Mi., 30. Juli: Genusswandern: Sommerfrischewanderung mit Josef Demel.

Kurze Wanderung am Vormittag mit einer Weglänge von 10 bis 12 km, direkt vom Parkplatz am Freibad. Einkehr möglich!

Bei allen Wanderungen sind Gäste herzlich willkommen. Weitere Infos auf der Homepage: [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de).

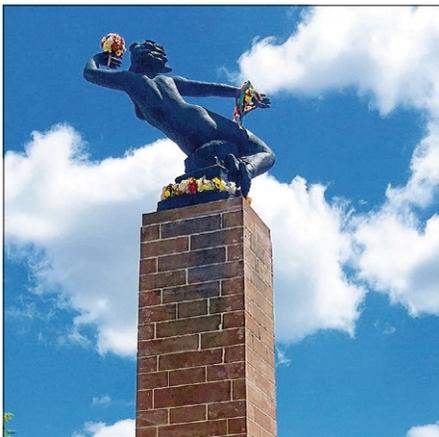
**So., 3. August:** MTB-Schnupperkurs – Grundlagen Fahrtechnik auf Tour mit Patrick Kunzer

Möchtest Du die Welt des Mountainbikens entdecken und dabei wichtige Fahrtechnik Grundlagen erlernen? Dann ist unser Mountainbike-Schnupperkurs genau das Richtige für Dich! Der Kurs dauert ca. 4 Stunden. Melde dich jetzt unter [www.dav-ettlingen.de](http://www.dav-ettlingen.de) an und werde Teil dieses aufregenden Erlebnisses!

**JDAV:** Unsere Jugend trifft sich im Sommer jeden Freitag zum Klettern an der Kletterwand des Albert-Magnus-Gymnasiums. Bei Interesse melde dich bei Isa, unserer Jugendleiterin, [isabelle.quellmalz@dav-ettlingen.de](mailto:isabelle.quellmalz@dav-ettlingen.de).

**Wie war´s?**

**Rund um Freudenstadt mit Besuch der Gartenschau am 28. Juni**



Rund um Freudenstadt

Foto: Beate Münchinger

*Beate berichtet:* Leider hat uns die unzuverlässige Bahn einen Strich durch die Rechnung gemacht und es war zeitlich nicht mehr möglich, das Gartenschau Gelände ausgiebig zu besichtigen. Der Flexibilität der Teilnehmer ist es zu verdanken, dass wir umdisponieren konnten in Form einer Wanderung um das Gartenschau Gelände, im schattigen Wald – was bei den Temperaturen sicher sinnvoll war. Schön war´s. Danke Beate!

**„Wie war´s?“ der Jugend:** auf Instagram unter [JDAV\\_Ettlingen](https://www.instagram.com/JDAV_Ettlingen).

## Caritasverband

**Zeit schenken und beschenkt werden – freiwillig aktiv sein im Seniorenzentrum am Horbachpark**

Im Ehrenamt bei dem Caritasverband Ettlingen – Hätten Sie Freude daran, sich für andere Menschen zu engagieren?

Als Ehrenamtliche oder Ehrenamtlicher sind Sie ein wichtiger Knotenpunkt im sozialen Netz und eine wertvolle Unterstützung in der sozialen Arbeit. Ehrenamtlich Tätige bereichern das Leben anderer und öffnen gleichzeitig neue Perspektiven für ihre eigene Persönlichkeit.

Unser Seniorenzentrum liegt im Stadtkreis Ettlingen, zentral und nah am schönen Horbachpark.

Im Willkommensbereich des Hauses würden wir uns über Unterstützung freuen. Eine Vielfalt an Kontakten und die Geselligkeit mit den Seniorinnen und Senioren schaffen eine menschlich angenehme, abwechslungsreiche Atmosphäre.

Wenn Sie Freude am Austausch mit anderen Menschen haben und etwas Zeit, die Sie in Gesellschaft verbringen möchten, nehmen Sie gerne Kontakt zu unserer Ehrenamts-Koordinatorin des Caritasverbandes Ettlingen auf: Martina Vogtmann, Tel.: 07243-515-1802

Wir freuen uns auf Sie!

## DLRG

**Ortsgruppe Ettlingen e.V.**

**Rettung aus dem Wasser – mehr und mehr Fälle**

In sehr kurzen Abständen wurden unsere Strömungsretter zu Badeunfällen, Suchen nach vermissten Personen oder generell zu Fällen in Verbindung mit Wasser angefordert. Da, wo die Möglichkeiten der Feuerwehren enden, kommen wir zum Einsatz. Mit dankenswerterweise meist positivem Ausgang, aber auch mit tragischen Todesfällen.



*Oft müssen sich die Rettungsschwimmer selbst in Gefahr begeben, um vermisste Personen zu finden.*

Foto: DLRG

## Kolpingsfamilie Ettlingen

**Kolping Aktiv Gruppe wandert im Elsass**

Am vergangenen Wochenende fand wieder ein zweitägiger Ausflug der Kolping Aktiv Gruppe statt: Schon sehr früh am Morgen trafen sich die zehn Teilnehmer am Hauptbahnhof, um in Richtung Elsass zu fahren. Nach zweimaligem Umsteigen war der Zielbahnhof Rosheim erreicht. Von dort ging es zu Fuß weiter, zu-

erst in der Ebene durch die Dörfer Rosheim, Boersch und Ottrott, danach ging es ziemlich steil bergauf bis zum Kloster auf dem Mont Sainte Odile. Zum Glück führte der Anstieg durch einen Wald, der angenehm schattig war. Nach 13 Kilometern waren alle Wanderer froh, das Ziel auf dem Berg erreicht zu haben. Zunächst wurden die Zimmer im Hotel bezogen, anschließend marschierte die Gruppe noch zur Odilienquelle, wo einige das köstliche Quellwasser direkt tranken oder in Flaschen abfüllten. Nach dem Besuch der Vesper war es auch schon bald Zeit für das Abendessen im Restaurant auf dem Berg. Danach genossen alle noch den herrlichen Ausblick vom Berg, bis die Sonne untergegangen war.

Am nächsten Morgen traf man sich zum sehr guten Frühstück auf der Terrasse, wieder war der Ausblick sehr beeindruckend. Dann hieß es schon wieder Abschied nehmen vom Odilienberg. Bei sommerlicher Hitze war der Abstieg ins Tal nicht unbedingt einfacher als der Aufstieg am Vortag. In Obernai war noch genügend Zeit, um in einem Straßencafé einzukehren und sich mit einem Eis oder einem Smoothie zu belohnen, bevor die Heimfahrt mit dem Zug erfolgte.

In Ettlingen angekommen waren sich alle einig, dass sich die Strapazen der Wanderung auf jeden Fall gelohnt hatten! Es war ein sehr schönes gemeinsames Erlebnis.



Am Straßburger Bahnhof Foto: Heidi Köhler

## GATE e.V.

**Jubiläum und Tag der offenen Tür**

Seit 25 Jahren gibt es den Großen Abenteuerturm Ettlingen e.V. Ursprünglich von Landkreis Karlsruhe, Gut Hellberg und der Stadt Ettlingen gegründet, verfolgt unser Verein die Idee, soziale Kompetenztrainings für Schulklassen & Suchtpräventionskurse für Schüler:innen und Schüler anzubieten. Teamtage für Firmenkunden und Azubis gehören mittlerweile aber ebenso zum Programm wie andere erlebnispädagogische Angebote wie unser Programm zum Bogenschießen.

**Anlässlich des Jubiläums laden wir diesen Samstag (19. Juli) ab 12 Uhr zu einem „Tag der offenen Tür“ in unsere Anlage in Ettlingen ein.**

Für euch gibt es die einzigartige Möglichkeit, unsere Elemente auch als Einzelpersonen oder in Kleingruppen kennenzulernen und auszuprobieren.

Eine kleine Verpflegung mit Kuchen und kalten Getränken bieten wir gerne an – solange der Vorrat reicht.



Balancieren auf dem Baumstamm

Foto: GATE e.V.

## Kirchliche Sozialstation

### Herzlicher Besuch: Schüler\*innen engagieren sich in unserer Tagespflege

Im Mai durften wir uns über ganz besonderen Besuch freuen: Im Rahmen ihres Sozialpraktikums kamen Schüler\*innen des Albert-Einstein-Gymnasiums Ettlingen in unsere Tagespflege – und brachten frischen Wind, viel Energie und jede Menge Herzlichkeit mit.

An jeweils dienstags und mittwochs gestalteten die engagierten Jugendlichen ein abwechslungsreiches und liebevoll vorbereitetes Programm für unsere Gäste. Dabei standen gemeinsame Aktivitäten im Mittelpunkt, die für Freude, Bewegung und Austausch sorgten. Ob beim Singen altbekannter Lieder, beim Geschichten erzählen, oder bei einfachen Bewegungsübungen – es wurde viel gelacht, gestaunt und gemeinsam erlebt.

Besonders schön war zu beobachten, mit wie viel Begeisterung und Offenheit die Schüler\*innen auf unsere Gäste zuzogen. Ihr Einsatz war nicht nur bemerkenswert, sondern vor allem auch spürbar von echtem Interesse und Herzenswärme getragen. Der lebendige Austausch zwischen den Generationen führte immer wieder zu interessanten Gesprächen und gegenseitigem Lernen – ein echter Gewinn für Jung und Alt!

Diese besondere Begegnung hat uns allen gezeigt, wie wertvoll und bereichernd solche Projekte sein können. Wir bedanken uns herzlich bei den Schüler\*innen sowie der Schule für ihr Engagement und freuen uns schon jetzt auf eine Wiederholung. Solche Initiativen unterstützen wir sehr gerne – denn sie bringen Menschen zusammen und schaffen echte Verbindungen.

Haben Sie Interesse an unserer Tagespflege? Gerne stehen wir Ihnen für Informationen oder einem unverbindlichen Schnuppertrag zur Verfügung.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.  
Heinrich-Magnani-Str. 2 + 4  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 3766-37

## Förderverein Hospiz

### Märchen-Matinee in der Ettlenger „Scheune“ war gut besucht

Großen Zuspruch fand die Matinee „Märchen als Mutmacher und Quelle des Trostes“ des Hospizfördervereins am Sonntag, 15. Juni in der Ettlenger „Scheune“ zugunsten der Hospizarbeit. Die Märchenerzählerinnen Susanne Biel und Gudrun Hirsch vom Karlsruher MärchenForum begeisterten die Zuhörenden – vor vollem Haus – mit Märchen zum Thema Leben und Tod aus China und Thailand. Märchen, so die Akteurinnen, vermitteln weder Rezepte noch konkrete Ratschläge oder Handlungsanweisungen – sie schenken Bilder, die in der Seele einen Deutungsspielraum eröffnen und dabei helfen können, eigene Wege und Auswege zu finden. Musikalisch begleitet wurde die Matinee vom Musiktherapeuten Rigulf Hefendehl. Die Aufführenden wurden mit einem langanhaltenden Applaus belohnt, die Hospizarbeit mit Spenden in Höhe von 590 Euro.

### Gospelsongs und Pop für den guten Zweck

Am 25. Juni bot die Karlsruher **Modern Church Band** im Ettlenger Schlosshof, vor ausverkaufter Kulisse, berührende Gospelsongs und Pop-Klassiker unter dem Motto „Gospel meets Popsongs“. Mit der fünfköpfigen Bläsergruppe und einem Gesangsensemble interpretierte die Band die Songs in begeisternder Weise mit eigenem Sound zwischen Soul, Swing Blues und Rock, aber auch sinfonische Elemente. Die beiden Gesangssolistinnen Susanne Kunzweiler und Anny Maleys verliehen dem Benefizkonzert eine besondere Kraft und berührende Ausdruckweise. Schirmherrin der Benefizveranstaltung war die Intendantin der Ettlenger Schlossfestspiele Solvejg Bauer. Unterstützt wurde die Veranstaltung auch von der Nussbaumstiftung. Am Schluss gab es stürmischen Applaus und obwohl die Zuhörenden Eintritt bezahlten, kam noch ein beachtlicher Spendenbetrag von rund 2400 Euro zusammen.

## Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

### Termine Kaffeehäusle im Horbachpark im Juli

Das Kaffeehäusle Ettlingen ist erst wieder am 20. Juli im Horbachpark.

Am 27.7. sind wir im Hof der Musikschule Ettlingen beim Musikschulfest, danach geht es im August in die wohlverdiente Sommerpause.

Ab 7. September sind wir dann in aller Frische wieder im Horbachpark mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen von 14 bis 18 Uhr für Sie da. Wir freuen uns auf Sie! Sollten Sie uns mit Kuchenspenden unterstützen möchten, dürfen Sie gerne Kontakt aufnehmen unter: [info@kaffeehaeusle-ettlingen.de](mailto:info@kaffeehaeusle-ettlingen.de)

## Ettlenger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

### Neue Erkenntnisse zur jüdischen Familie Bodenheimer (Stolpersteine Pforzheimer Str. 10)

#### Familie Bodenheimer

Für drei Angehörige der Familie Bodenheimer haben wir vom Ettlenger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis von Gunter Demnig Stolpersteine vor dem Haus Pforzheimer Straße 10 verlegen lassen.

Für **Helene Bodenheimer** (\*27.06.1881 in Kalisch, Großpolen), geb. Reich, die seit 1918 in Ettlingen lebte und mit **Emil Bodenheimer** verheiratet war. Sie erlitt am 8. Mai 1940 bei einer Razzia der Gestapo einen Herzschlag. Außerdem für Emil (\*31.01.1880 in Ettlingen) und **Ludwig Bodenheimer** (\*03.11.1883 in Ettlingen), die beide am 22. Oktober mit dem Transport badischer und pfälzischer Juden nach Gurs deportiert und dort ermordet wurden. Emil Bodenheimer war Alteisenhändler und Kriegsteilnehmer im 1. Weltkrieg. 1938 wurde er mehrere Wochen im KZ Dachau inhaftiert. Ludwig arbeitete als Hilfsarbeiter im Altwarenhandel seines Bruders.

Die Eltern der beiden Brüder waren **Wilhelm Bodenheimer** und **Fanny Bodenheimer**, geb. Adler.

Das Ehepaar hatte weitere Kinder: **Ernestine Schwarz-Hiller von Jiskor** (\*16.02.1882 in Ettlingen), geb. Bodenheimer, **Henriette Hungler**, geb. Bodenheimer und **Regine Halbreich** (\*17.04.1877), geb. Bodenheimer.

**Ernestine** war vom 13. Oktober 1942 bis zum 19. Oktober 1944 im Ghetto Theresienstadt interniert. Dorthin wurde sie aus ihrem Wohnort Wien verschleppt, dann nach Auschwitz deportiert und ermordet. Ihr letzter selbstgewählter Wohnsitz in Wien vor dem „Anschluss“ Österreichs an NS-Deutschland war die Obere Viaduktgasse 2, Wien 3. Vor den Deportationen wurde die jüdische Bevölkerung Wiens zwangsumgesiedelt. Sie wurde in die „Sammelwohnung“ bzw. das „Judenhaus“ in Wien 2, Schwarzingergasse 2/4 verbracht. Sie war die Ehefrau von **Rudolf Ritter Schwarz-Hiller von Jiskor (Schwarz)**, **Dr. jur.** (\*14.08.1876 Wien, gest. 1932 Wien).

**Henriette** war mit **Emil Hungler** verheiratet. Über sie konnte bisher nicht mehr in Erfahrung gebracht werden.

**Regine, auch Regina oder Gina** genannt, war mit **Heinrich Halbreich** (\*1856) verheiratet. Dieser brachte den Sohn **Max Mendel Halbreich**, geboren 1889 in Mannheim, mit in die Ehe. Heinrich Halbreich verstarb 1934. Max wurde nach Gurs deportiert, von dort nach Auschwitz, wo er im Gas ermordet wurde. Regine deportierten die deutschen Faschisten im Oktober 1940 nach Südwestfrankreich ins Camp de Gurs, später ins Camp de Noé. Sie überlebte den Holocaust und konnte mit Hilfe einer jüdischen Organisation 1948 von

Cannes in die USA emigrieren. In New York lernte sie **Ernst Wassermann** kennen, den sie 1950 heiratete. Ihr Familienname war jetzt **Halbreich-Wassermann**.

**Theresienstadt:** Nach der Zerschlagung der Tschechoslowakei im März 1939 lebten 118 000 Jüdinnen und Juden auf dem Gebiet des neuen „Reichsprotectorats Böhmen und Mähren“. Während der ersten zwei Jahre der Besatzung konnten etwa 27 000 von ihnen auswandern oder fliehen. 1941 begannen die deutschen Behörden mit Deportationen. Die meisten Jüdinnen und Juden wurden in Theresienstadt (tschechisch: **Terezin**) ghettoisiert; die alten Festungsanlagen ermöglichten eine völlige Abriegelung der jüdischen Bevölkerung. Ende 1942 lebten etwa 56 700 Menschen auf engstem Raum zusammengedrängt. Theresienstadt wurde zudem als „Musterghetto“ zu einem Objekt der NS-Propaganda. Bis zuletzt gelang es der NS-Propaganda Theresienstadt als lebenswerte jüdische Stadt darzustellen. In Wahrheit wurden die Einwohner\*innen rücksichtslos ausgebeutet, die katastrophalen Lebensbedingungen führten zu einer hohen Sterblichkeit unter den Ghettobewohner\*innen. Bereits 1942 begannen Transporte in die östlichen deutschen Besatzungsgebiete, die Menschen wurden dort in andere Ghettos eingewiesen, erschossen oder direkt in Vernichtungslager gebracht. Insgesamt durchliefen etwa 140 000 Menschen das Ghetto, aus dem bei Kriegsende lediglich 19 000 Menschen befreit werden konnten.

## Bürgerverein Neuwiesenreben

### Aktuelles vom Bürgertreff

#### Bürgersprechstunden

Die nächsten Bürgersprechstunden im Bürgertreff sind am **Montag, 21.7.** von **10 bis 11 Uhr**. Gesprächspartner ist René Asché, Vorsitzender und am **Montag, 28.7. von 10 – 11 Uhr** ist Gesprächspartnerin Ingrid Pellin, stellvertretende Vorsitzende.

#### Straßenmusik – von sanft bis rockig

Am vergangenen Sonntag war wieder Straßenmusik bei Familie Blappert. Trotz der hohen Temperaturen waren wieder viele Zuhörerinnen und Zuhörer gekommen. Berno Reiser eröffnete den musikalischen Reigen mit deutschen Schlagern. Dann berichtete Herr Rieger vom Bürgerverein von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Berater und Helfer beim Umgang mit Behörden und Kassen und deren oft schlecht verständlichen Schreiben. Ursula Blappert brillierte mit „Die Rose“, und die Roman Blappert Combo spielte Rock'n'Roll.

Im Anschluss bedankte sich René Asché, der Vorsitzende des Bürgervereins Neuwiesenreben, bei Familie Blappert für fünf Jahre Sonntagskonzerte und überreichte einen Einkaufsgutschein für den Dorfladen. Beide war sehr angetan und versprachen, weitere 5 Jahre durchzuhalten. Oder jedenfalls so lange, wie

das treue Publikum mitmacht und sich begeistern lässt. Weiter geht's nach den Sommerferien, nämlich am 7. September. Dann mit den „Ohrwürmern“ einer Band, die zum ersten Mal dabei ist. Wir freuen uns auf Sie!



Foto: René Asché

#### „Gemeinsam statt einsam“ macht Sommerpause

Im August findet kein Treffen statt.

Weiter geht es im September, und am Dienstag, 02.09.

**Info:** Familie Findling, Tel. 07243 17805.

#### Hilfe beim Umgang mit Behörden

Benötigen Sie Hilfestellung beim Ausfüllen von Formularen, Anträgen oder sonstige Unterstützung mit Behörden/Ämtern. Herr Rieder bietet gerne seine Hilfe an, und das ehrenamtlich, leistet aber **keine Rechtsberatung**. Er ist telefonisch unter 07243-15890 erreichbar.

#### Fit im Park mit Therapie & Training Auer

Der Bürgerverein Neuwiesenreben bietet in Kooperation mit der Physiopraxis Auer jeden Freitag von 9 – 9.45 Uhr beim **Spielplatz Giraffe/Berliner Platz** das Outdoortraining „Fit im Park“ an. Anfänger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen, keine Anmeldung erforderlich. Bitte wettergerechte Kleidung mitbringen.

#### Walking mit Frau Dubac

Jeden **Montag um 9 Uhr** versammelt sich unsere fröhliche Walking-Gruppe. Komm vorbei und werde Teil unserer lebhaften Gemeinschaft – Bewegung, Spaß und nette Gespräche inklusive! Info Frau Dubac, Tel. **07243 65453** (AB).

#### Kurse in Kooperation mit dem Begegnungszentrum Ettlingen

##### Fit am Stuhl

Kurs 1: donnerstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

Kurs 2: dienstags von 14.00 bis 15.00 Uhr

##### Pilates

Kurse **mittwochs von 17.45 bis 18.45 Uhr und von 19.00 bis 20.00 Uhr**.

Beide Kurse finden statt im Bürgertreff Neuwiesenreben am Berliner Platz

**Infos für alle Kurse** unter der Telefonnummer: 0724313420 oder 0179 8157107 (**Irmi Vater**)

Weitere Infos des Bürgervereins finden Sie unter

[www.buergerverein-neuwiesenreben.de](http://www.buergerverein-neuwiesenreben.de)

## Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

### Bewirtung des Betriebsommerfestes von Stadt und Stadtwerken

Eine arbeitsreiche Woche liegt hinter unserem Küchenteam. Die Bewirtung von Betriebsommerfest war eine große Herausforderung für das Team. Bereits Mittwoch begannen die Vorbereitungen, die sich über den ganzen Donnerstag bis zu Freitag hinzogen. Wie immer gelang es auch dieses Mal, ein gutes Menü abzuliefern. Die lobenden Worte der Besucher des Sommerfestes war für das Team Belohnung für die viele Arbeit. Einen herzlichen Dank der Vorstandschaft gilt allen fleißigen Helfern der Bürgerwehr, die bei der Küche und dem Auf- und Abbau geholfen haben, was in dieser Zeit nicht selbstverständlich ist.

### Eröffnung Hirschbrückenfest.

Eine Abordnung der Hist. Bürgerwehr Ettlingen wird sich am Donnerstag, 17.07. an der Eröffnung des Hirschbrückenfestes in Karlsruhe zusammen mit den Kameraden der Hist. Bürgerwehr Karlsruhe beteiligen. Eine schon seit mehreren Jahren gepflegte Kooperation mit der Karlsruher Wehr.

### Infos

Wer sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter 07243/ 93669 oder per E-Mail [kommandant@buergerwehr-ettlingen.de](mailto:kommandant@buergerwehr-ettlingen.de) in Kontakt treten. [www.buergerwehr.ettlingen.de](http://www.buergerwehr.ettlingen.de)

## Kunstverein Wilhelmshöhe

### Sommerfest im Kunstverein Wilhelmshöhe Samstag, 26. Juli, 18 – 23 Uhr

Der Kunstverein Wilhelmshöhe lädt herzlich zu seinem Sommerfest ein. Bei kühlen Getränken, leckerem Büfett und musikalischer Unterhaltung können Besucher ein besonderes Kunstprojekt miterleben.

Unter dem Titel „Eine Unterhaltung im Freien“ gestalten die Künstlerinnen Laura Becker, Marie David, Julia Schmutz und Veronika Schneider gemeinsam mit den Gästen eine große Picknickdecke. Aus mitgebrachten Stoffstücken entsteht dabei ein wachsender Raum für Begegnungen und Gespräche.

Wer möchte, kann eigene Stoffreste mitbringen und beim gemeinsamen Nähen und Unterhalten dabei sein. Die Veranstaltung findet auf der Terrasse des Kunstvereins statt.



Eine Unterhaltung im Freien, Württembergischer Kunstverein, Foto: Jan Hottmann  
Foto: Kollektiv: „Eine Unterhaltung im Freien“

**Kunstverein Wilhelmshöhe**

Schöllbronner Str. 86, 76275 Ettlingen  
Weitere Informationen:  
kunstverein-wilhelmshoehe.de

**Wasener Carneval  
Club Ettlingen e.V.****Jahreshauptversammlung 2025**

Am Freitag, 4.7., fand im Vereinsraum des Wasener CC die Jahreshauptversammlung statt.

Nach einer kurzen Begrüßung der Anwesenden durch den 1. Vorstand Ralf Rapp wurde in einer Schweigeminute der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Im Anschluss folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Die Ehrennadel für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten Andrea Kutter und Heike Wesel.

Die Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde gleich an 14 Mitglieder verliehen: Giulia Baader, Ingrid Besser, Thomas Besser, Melanie Eisele, Melissa Glaser, Tanja Glaser, Christina Krückl, Jasmin Krückl, Walter Krückl, Ariane Renon, Norbert Sayer, Andreas Schmider, Margrit Schön und Ann-Kathrin Stader.

Leider konnten nicht alle ihre Ehrennadel persönlich entgegennehmen.

Es folgte der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Ralf Rapp, der über sein erstes Jahr im Amt berichtete.

Er schilderte die Aktivitäten des Vereins und Veranstaltungen wie die Prunksitzung, die Ordensmatinee, die Damensitzung usw. sowie die zahlreichen Feste, bei denen der WCC mit einem Essens- und Getränkestand vertreten war.

Ein besonderer Dank galt seinem Vorgänger Bernd Rehberger, der ihm weiterhin mit Rat und Tat zur Seite steht.

Ebenso bedankte er sich bei der Vorstanderschaft für die stets harmonische und konstruktive Zusammenarbeit.

Er lobte die einzelnen Sparten, die allesamt gewachsen sind, und freute sich über derzeit 522 Mitglieder.

Ein besonderer Dank ging an das Küchenteam (Rüdiger Merz, Ulli Fluck, Simone Tuxford, Karin Cramer und Walter Krückl), das jedes einzelne Fest hervorragend vorbereitete und sich um Einkäufe sowie Bestellungen kümmerte.

Auch den Senatoren rund um Senatspräsident Wolfgang Noller wurde für die fortwährende Unterstützung gedankt.

Ein weiterer Dank ging an die Stadt Ettlingen für die konstruktive Zusammenarbeit und die kontinuierliche Unterstützung.

Weiter ging es mit dem Bericht der Abteilung Tanzsport.

Leiter Alexander Haag berichtete von einem erfolgreichen Jahr der Tanzsportgarden der TSG sowie der Wasenküken.

In allen Altersgruppen freute man sich über die steigende Zahl der Aktiven. Die Turniere verliefen hervorragend, und so war auch die Tanzsportgarde Ettlingen bei den Süddeutschen Meisterschaften vertreten.

Er bedankte sich bei seinem 30-köpfigen Trainer-, Betreuer- und Nähteam für die herausragende Arbeit in unzähligen Trainings- und Nähstunden. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wäre all dies nicht möglich.

Für die kommende Saison rechnet er mit weiterhin steigenden Zahlen der Aktiven.

Die Abteilung Musik wurde vertreten durch ihren stellvertretenden Leiter Jürgen Poxleitner.

Er berichtete von einem tollen Jahr mit zahlreichen Auftritten und gelungenen Umzügen in Schöllbronn, Neuhausen, Ettlingen und Rauental. Der emotionale Abschluss bei den Bewohnern der AWO Ettlingen und die Fasnachtsverbrennung wurden besonders hervorgehoben. Auch hier wächst die Gruppe stetig weiter.

Die Abteilung Brauchtumpflege wurde vertreten von Präsident Bernd Rehberger.

Zuerst dankte er seinen Ratsbrüdern für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung.

Er berichtete ebenfalls von einem erfolgreichen Jahr mit vielen gelungenen Veranstaltungen (wie bereits erwähnt).

Auch der Abschluss beim traditionellen Heringsessen war erneut ein voller Erfolg.

Nachdem bereits am 6.1. ein neuer Ratsbruder aufgenommen wurde, freut er sich nun auf weitere Interessenten, die dem Elferat beitreten möchten.

Neu ist außerdem, dass ab sofort auch Frauen im Elferrat mitwirken dürfen – und auch hier gibt es bereits eine Dame, die dem Elferrat beitreten möchte.

Die Abteilung der Hästräger wurde vertreten durch den Leiter Heiko Weber. Er berichtete von den tollen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der „Affen“. Die Prunksitzung mit dem Motto „Affentanz im Wasenpark“ sowie der Affentanz, der die Geschichte des Maskottchens des WCC erzählte, stießen auf große Begeisterung. Er erwähnte auch die zusätzlichen Umzüge der Affen und das 1. Hästrägertreffen der Vereinigung Baden-Pfalz in Ketsch.

Auch diese Gruppe wächst stetig weiter.

Der Bericht des Kassiers wurde stellvertretend für Dietmar Hiltcher von Ralf Rapp vorgelesen.

Das vergangene Jahr war erneut finanziell erfolgreich – die „Zahlen schwarz auf weiß“ belegen dies eindrucksvoll.

Ein großer Dank ging an alle fleißigen Helfer, denn ohne sie wäre dies alles nicht möglich gewesen.

Die Kassenprüfer Rolf Rutschmann und Manfred Jordan bestätigten eine einwandfreie Buchführung – es konnten keine Fehler festgestellt werden.

Anschließend wurde die Vorstanderschaft einstimmig entlastet.

Bei den Neuwahlen wurde Heiko Weber einstimmig für weitere zwei Jahre als 2. Vorstand gewählt.

Auch Kirsten Bimmerlein wurde als Schriftführerin wiedergewählt.

Die Beisitzer Ulrike Fluck, Simone Tuxford und Karin Cramer wurden ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Herzlichen Glückwunsch an alle zur erneuten Wahl!

Alle Abteilungsleiter und deren Vertreter wurden ebenfalls bestätigt.

Da keine Anträge vorlagen, gab Ralf Rapp noch einen Ausblick auf das kommende Vereinsjahr mit vielen Aktivitäten, dem Gardetanzturnier und weiteren Veranstaltungen des WCC.

Ralf Rapp verabschiedete die Anwesenden und bedankte sich für ihre Teilnahme.

Auf ein erneut gutes und erfolgreiches neues Vereinsjahr!



Ehrung

Foto: WCC

**Musikfestival 2025**

Am Sonntag, 6.7., fand in der Ettlinger Innenstadt ein großes Musikfestival statt. Unterschiedliche Orchester und Chöre gaben auf den verschiedenen Bühnen Konzerte.

Zu Beginn wurde auf dem Marktplatz ein Gottesdienst gefeiert. Auch der WCC war mit einem Getränke- und Essensstand vertreten. Der Aufbau fand bereits am Samstagnachmittag und -abend statt. Am Sonntagmorgen wurden die Getränke in die Kühlschränke geräumt und alles vorbereitet. Während des Gottesdienstes mussten auch wir leise sein. Nach dessen Ende durften unsere Wasenküken den Oberbürgermeister Johannes Arnold musikalisch vom Rathaus bis zum Schloss begleiten.

Am Stand fanden sich bereits die ersten Besucher ein – schnell bildeten sich lange Schlangen an der Kasse. An eine Pause war nicht zu denken! Auch der Schichtwechsel der fleißigen Helfer verlief reibungslos. Unser Essen kam wieder einmal sehr gut an: Die Steaks waren bereits am frühen Abend ausverkauft, und auch die Knödel mit Rahmsauce waren rasch vergriffen – Nachschub musste geholt werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Ulrike Fluck, die in stundenlanger Arbeit die Knödel selbst zubereitet hat – das hat man geschmeckt!

Auch die übrigen Speisen wie Pommes und Bratwürste waren sehr beliebt. Bei den Getränken wurde es gegen Nachmittag ebenfalls knapp, dafür lief die Bar dann richtig gut an. Vielen Dank an alle, die sich bei uns mit Essen und Getränken versorgt haben! Gegen 18 Uhr wurde alles wieder abgebaut, gespült und verräumt.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer – ohne euch wäre das nicht möglich gewesen!

## AWO Kita Regenbogen

### Tintenkleckse starten zum letzten großen Kitaabenteuer

Am Freitag, dem 04.07.25, kamen ein paar sehr aufgeregte Vorschulkinder in die Kita. Heute begann das letzte große Abenteuer, das sie mit der Kita machen durften.

Schon früh am Morgen ging es los, wir nahmen die S-Bahn um 8.34 Uhr in Richtung Karlsruhe Hauptbahnhof, von wo es dann mit dem Zug nach Heidelberg weiterging.

Da wir ein Stück zu fahren hatten, packten alle ihr mitgebrachtes Vesper aus und es wurde erst einmal ausgiebig gefrühstückt. Auf diese Weise verging die Fahrt wie im Flug.

Vom Bahnhof Heidelberg stiegen wir in einen Bus, der uns zum dortigen Zoo brachte.

Im Zoo stürmten gleich alle los, auf der Suche nach den ersten Tieren, welche auch gleich gefunden wurden.

Besonders spannend war, dass wir bei der Gelegenheit ein paar Zoo-Mitarbeiter getroffen haben, die den Panzer einer Riesenschildkröte auf einem Hänger zogen. Leider ist die Schildkröte vor Kurzem gestorben. Der Panzer war so riesig, da hätten sich die Kinder locker drin verstecken können.



Vor dem Löwengehege

Foto: Kita

Zwischen den einzelnen Tiergehegen gab es viele Spiele und Sportmöglichkeiten, so dass sich alle nach Herzenslust austoben konnten. Beim Elefantengehege gab es eine große Tierwaage. Wir alle zusammen wiegen so viel, wie ein Zebra :)

Gegen Mittag suchten wir uns ein schattiges Plätzchen, um gemeinsam unser mitgebrachtes Picknick zu verspeisen.

Frisch gestärkt und natürlich nach einem leckeren Eis ging es wieder zurück zum Bus, um nach Ettlingen in die Kita zu fahren.

Nach einer ruhigen Fahrt – einige wurden vom Schlaf übermannt – kamen wir müde, aber mit neuer Aufregung zurück in die Kita, wo wir bereits von zwei Erzieherinnen mit leckeren Spaghetti Bolognese erwartet wurden.

Irgendwie war das schon komisch, denn eigentlich hatte die Kita bereits geschlossen und nur noch die Tintenkleckse waren da. Eins war klar, die ganz Mutigen durften heute sogar die Nacht im Kindergarten verbringen. Nach dem Essen richteten sich alle im Turn-

raum ein gemütliches Nest, von wo aus noch ein Film angeschaut wurde.

Gegen 22 Uhr wurden die Kinder, die nicht hier schlafen wollten, von ihren Eltern abgeholt, für die anderen begann langsam die Nachtruhe, so dass gegen 24 Uhr auch das letzte erschöpfte Kind in den Schlaf fiel.

Am Samstagmorgen nach dem Frühstück konnten die Eltern ihre müden, aber glücklichen Kinder in die Arme schließen.

## AWO Kita Wiesenzwerge

### Neues von den Wiesenzwergen



Foto: L.B.

### Kita Wiesenzwerge hebt wieder ab – mit dem Schmetterlingsprojekt

Auch dieses Jahr flattert es wieder bei den Wiesenzwerge! Dank des großartigen Schmetterlingsprojekts von Initiator René Ashé, gesponsert durch die Stadtwerke und die Bürgerstiftung Ettlingen, durften wir kleine Wunder ganz groß erleben. In unserer Krippe zogen 14 hungrige Raupen ein, gefüttert mit frischem Obst, darunter auch süße Wassermelone. Acht davon sind bereits als prächtige Schmetterlinge geschlüpft und wurden in die Freiheit entlassen. Die Kinder waren begeistert, haben viel gelernt und täglich liebevoll nach dem Rechten geschaut: Fressen die genug? Werden die schön rund? Und siehe da, aus kleinen Krabblern wurden große Flatterer! Wir danken herzlich für die Teilnahme und freuen uns schon aufs nächste Jahr. Alles Gute, ihr kleinen Flügelhelden!

### Frischer Wind – dank Klimaanlage

Dank großzügiger Spenden durch die BGV Badische Versicherung Ettlingen, den Bürgerverein Ettlingen und den Ortsverein Ettlingen anlässlich unseres Jubiläums und einer weiteren großzügigen Spende von der Firma Prestenbach-Elektrotechnik konnten wir zwei Klimaanlagen für unsere Krippengruppen anschaffen. Besonders bedanken möchten wir uns bei Herrn Steffen Prestenbach, der eine der beiden Anlagen komplett

übernommen hat. Nun herrscht auch bei uns an heißen Sommertagen ein kühles Lüftchen – perfekt zum Spielen, Toben und entspannten Mittagsschlaf. Die Kinder freuen sich riesig. Der Sommer kann kommen und wir bleiben cool!

### Unsere Forscher entdeckten die Welt der Farben

Auch unsere Forscher waren fleißig. In spannenden Projekten rund um den Farbkreis haben sie gelernt, wie Farben entstehen, welche man mischen kann und welche lieber nicht. Es wurde ausprobiert, gemischt, gestaunt und ordentlich gekleckst. Ein großes Highlight war das Batik-Projekt: Mit viel Kreativität und noch mehr Farbe haben die Kinder ihre eigenen T-Shirts gestaltet. Nebenbei wurden Farbpaletten gelernt, Farbnamen geübt und die Sinne geschärft. Denn wer Farben versteht, sieht die Welt gleich ein Stück bunter!

### Mit dem Bewegungsspass in Schwung

Auch die Bewegung kam bei uns nicht zu kurz. Im Rahmen eines landesweiten Projekts der AOK Baden-Württemberg zur Bewegungsförderung nahmen unsere Kinder begeistert am Bewegungsspass in der Einrichtung teil. Mit Spiel, Spaß und viel Körpereinsatz wurden motorische Fähigkeiten geschult. Laufen, Springen, Balancieren, Klettern, Werfen – jede absolvierte Übung wurde mit einem Sticker belohnt und die Motivation war riesig. Der Bewegungsspass fördert nicht nur die Gesundheit, sondern macht auch ordentlich Laune!



Foto: L.B.

### Tschüss, ihr großartigen BaSchuKis!

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir unsere diesjährigen Vorschüler – unsere mutigen, neugierigen Bald-Schul-Kinder! Ein spannendes Jahr liegt hinter euch. Ob beim Ausflug in den Tierpark Pforzheim mit vielen tierischen Begegnungen, bei der großen Schulranzen-Party mit leckerem Buffet und stolzer Präsentation eurer Schulranzen oder beim Hundeführerschein – ihr habt gezeigt, was in euch steckt! Mit unserer Kita-Hündin Maya und Erzieherin Karin Neurohr habt ihr gelernt, wie man respektvoll mit Hunden umgeht – ganz nach dem Motto der tiergestützten Pädagogik unserer Kita. Und als Abschluss ein Besuch bei den Schlossfestspielen Ettlingen mit Pippi Langstrumpf live auf der Bühne.

Wir sind mächtig stolz auf euch und wünschen euch für euren Start in der Grundschule alles erdenklich Gute. Bleibt so neugierig, mutig und wunderbar wie ihr seid!

## Robbergfreunde Ettlingen e.V.

### Einladung zum „wilden“ Sommer-Früh-schoppen am 27. Juli

Die vergangenen Wochen haben uns schon einen richtigen Vorgeschmack auf den Sommer 2025 gegeben. Höchste Zeit also für die Robbergfreunde, alle Mitglieder sowie Gäste recht herzlich zu unserem diesjährigen Sommer-Früh-schoppen am Sonntag, den 27. Juli, von 10 bis 13 Uhr auf das bekannte Grundstück von Joe Walz am unteren Weg einzuladen.

Wie immer steht das zwanglose, gemütliche Beisammensein am Sonntagvormittag im Mittelpunkt, die Gelegenheit für Gespräche untereinander, unterbrochen von kurzen musikalischen oder Wortbeiträgen. Als Motto für die Veranstaltung haben wir gewählt „Tiere, die am Robberg leben“. Denn nicht nur die Pflanzenwelt am Robberg ist sehenswert, sondern auch die Tierwelt, selbst wenn letztere nicht ganz so offensichtlich in den Vordergrund drängt. Viele kleine Geheimnisse liegen eher im Verborgenen oder offenbaren sich erst auf nächtlichen Streifzügen. Aus diesem Grund bestückt Joe Walz die Bauzangalerie mit präparierten Exemplaren heimischer Tiere, so wie sie auch am Robberg zu finden sind. Nun nicht mehr tageslichtscheu und auch nicht mehr bissig. Bestimmt eine gute Gelegenheit, solche Wildtiere einmal ohne Scheu aus der Nähe zu betrachten. Und bestimmt hat Joe dazu auch wieder einige interessante Geschichten zu erzählen.

Passend zur „wilden“ Ausstellung bieten wir als kulinarischen Leckerbissen eine Wildbratwurst, bereitet von einem heimischen Jäger. Und unser Buffet soll dieses Mal genauso vielfältig werden wie die Tierwelt am Robberg. Deswegen rufen wir alle Mitglieder auf, sich an der Gestaltung bzw. Bestückung des Buffets zu beteiligen. Dabei kann es sich um einen Salat, kulinarische Köstlichkeiten, Backwaren, persönliche Lieblingsspeise, Kuchen, eine Thermoskanne Kaffee oder was Euch auch immer dazu einfällt, handeln.

Wer etwas dazu beisteuern möchte, meldet seinen Vorschlag bitte frühzeitig per E-Mail an die Adresse [buffetspende@robbergfreunde.de](mailto:buffetspende@robbergfreunde.de), damit wir die Angebote im Vorfeld etwas koordinieren können. Bereits an dieser Stelle herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Auch für die Getränke ist wie immer gesorgt, und der Sommer-Früh-schoppen beginnt mit dem Fassanstich um 10 Uhr. Unser Buffet hat selbstverständlich durchgehend geöffnet. Getränke und Snacks werden wieder kostenfrei angeboten, im Gegenzug danken wir für eine großzügige Spende für unsere Auslagen in unserer Spendenbox.

Wenn Sie teilnehmen möchten und sich nicht bereits über unsere elektronische Einladung aus ClubDesk registriert haben, bitten wir um **Rückmeldung per E-Mail bis spätestens zum 21. Juli** mit der Anzahl der Personen an [info@robbergfreunde.de](mailto:info@robbergfreunde.de). So können wir die Veranstaltung besser vorbereiten.

Sie erhalten anschließend noch einmal eine Bestätigung mit dem genauen Treffpunkt am Robberg. Das Gelände ist ohne große Hürden begehbar. Die Robbergfreunde behalten sich vor, bei zu schlechter Witterung die Veranstaltung zu verschieben. Eine Vorankündigung erscheint dann auf unserer Homepage [www.robbergfreunde.de](http://www.robbergfreunde.de). Angemeldete Teilnehmer werden zusätzlich noch per E-Mail informiert.

Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen auf unseren „wilden“ Sommer-Früh-schoppen.

## Tierschutzverein Ettlingen e.V.

### 30 Jahre Tierheim Ettlingen - Herzliche Einladung zu unserem Sommerfest

Am 26. und 27. Juli 2025 laden wir euch ganz herzlich zum großen Sommerfest ein. Dieses Jahr feiern wir 30 Jahre Einsatz für den Tier-schutz!

Freut euch auf ein abwechslungsreiches Wochenende mit spannenden Programmpunkten, tierischen Begegnungen und kulinarischen Highlights.

#### Wann und wo?

**Samstag, 26. Juli | 10:00 – 17:30 Uhr**

**Sonntag, 27. Juli | 10:00 – 16:00 Uhr**

**Tierheim Ettlingen e.V., Am Baggersee 5, 76275 Ettlingen**

#### Das erwartet euch am Samstag:

Um 10:30 Uhr gibt es die tolle Möglichkeit, unter Anleitung unserer erfahrenen Mitarbeiterin und Hundetrainerin Miriam Fischer an einem Social Dog Walk teilzunehmen, UKB 10€. Bitte meldet euch vorher an: [info@tierschutzverein-ettlingen.info](mailto:info@tierschutzverein-ettlingen.info).

Das Anicura Kleintierzentrum Weingarten bietet um 14h einen Erste-Hilfe-Vortrag an. Unsere tierischen Bewohner könnt ihr um 12:30h und 16h kennenlernen.

#### Am Sonntag

starten wir um 10h besinnlich mit einem Tierrgottesdienst mit dem Gemeindefereferenten Markus Fischer aus Malsch.

Um 14h informiert uns das Anicura Kleintierzentrum Weingarten zum Thema Physiotherapie – Spiel & Spaß an der Bewegung.

Um 12h und 15h gibt es wieder die Möglichkeit, unsere tierischen Bewohner kennenzulernen.

Für die Kleinen und alle Junggebliebenen haben wir eine bunte Kinder-Olympiade und Kinderschminken im Programm.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch interessante Infostände anderer Tierschutzorganisationen vor Ort haben werden – die Taubenhilfe Karlsruhe, die Wildtier Anlaufstelle, die Meerschweinchenhilfe mit Infos rund um die artgerechte Haltung, auch zur allergiearmen Fleece-Haltung, sowie Zubehör wie Hängematten, Häuschen usw. Der Kaninchenraum Karlsruhe informiert über die Bedürfnisse von Kaninchen allgemein und speziell Handicap-Kaninchen im Besonderen und verkauft zudem allerlei schöne Dinge.

Darüber hinaus haben wir einen tollen Flohmarkt und eine große Tombola, deren Erlöse dem Tierheim zugutekommen.

Natürlich gibt es auch lecker Essen – Pommes, hausgemachte Burger (auch vegan), selbstgemachte Flammkuchen, Kaffee und selbstgebackene Kuchen und Torten.

Der Erlös des Festes kommt direkt unserem Tierheim und seinen Bewohnern zugute. Wir freuen uns auf ein tolles Wochenende mit euch!

**30 JAHRE TIERHEIM**  
Tierschutzverein Ettlingen e.V.

**SOMMERFEST**

**SA 26. JULI**  
10:00 – 17:30  
10:30 Lets go: Social Dog Walk (Anmeldung bitte an: [info@tierschutzverein-ettlingen.info](mailto:info@tierschutzverein-ettlingen.info))  
12:30 Präsentation unserer tierischen Bewohner  
14:00 Anicura Kleintierzentrum Weingarten: „Erste Hilfe Vortrag“ – auch im Notfall einen kühlen Kopf bewahren  
16:00 Präsentation unserer tierischen Bewohner

**SO 27. JULI**  
10:00 – 16:00  
10:00 Tierrgottesdienst mit Gemeindefereferent Markus Fischer / Malsch  
12:00 Präsentation unserer tierischen Bewohner  
14:00 Anicura Kleintierzentrum Weingarten – Physiotherapie: Spiel & Spaß an der Bewegung  
15:00 Präsentation unserer tierischen Bewohner

**Alle Zwei- und Vierbeiner sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf euren Besuch!**

Tierschutzverein Ettlingen e.V.  
Am Baggersee 5, 76275 Ettlingen  
[www.tierschutzverein-ettlingen.info](http://www.tierschutzverein-ettlingen.info)

Plakat: Tierschutzverein Ettlingen e.V.

## Briefmarkensammler

### Russland 1907: „Bierbrauerei mit deutschen Wurzeln“

Die meisten europäischen Auswanderer suchten im 19. Jahrhundert ihr Glück in der Neuen Welt und machten im Idealfall eine Karriere „Vom Tellerwäscher zum Millionär“. Doch auch das russische Zarenreich war das Ziel so manchen deutschen Auswanderers, wie z.B. 1892 des Kapitänssohns Heinrich Bockelmann, den es nach Moskau zog, wo er es vom Volontär zum Mitinhaber einer Bank brachte, der aber vor allem durch seinen berühmten Enkel, den 1934 geborenen Udo Jürgens, nicht in Vergessenheit geriet. Einen anderen Deutschen, den 1832 geborenen Wilhelm Sanzenbacher (1832-1894), hatte es hingegen 1857 in den Süden des Zarenreiches verschlagen, nämlich in die Hafenstadt Odessa. Zunächst konzentrierte sich Sanzenbacher auf Herstellung und Vertrieb von Talgkerzen und exklusiven Seifensorten, die auch im Ausland vertrieben wurden. 1890 verlegte er sich auf das Brauwesen und gründete die „Brauerei Sanzenbacher“. Ein Jahr nach seinem Tod wandelten sein Sohn, seine Tochter und sein Schwiegersohn die Brauerei 1895 in die Aktiengesellschaft „ТОВАРИЩЕСТВО ОДЕССКАГО ПИВОВАРЕННАГО ЗАВОДА“ („Genossenschaftliche Odessaer Bierbrauerei-Fabrik“; frz.: „Société Anonyme de la Brasserie

d'Odessa“) um. Ein Umschlag aus der Firmenkorrespondenz aus dem Jahre 1907 soll hier Gegenstand unserer Betrachtungen sein:



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Das bläulichgraue Couvert ist mit 6 russischen Briefmarken der damaligen Freimarkenserien in 4 verschiedenen Farben frankiert, die alle das russische Staatswappen mit dem zaristischen Doppeladler unter der Zarenkrone zeigen. Es handelt sich um die 1 Kopeke dunkelgelblichorange, 3 Exemplare der 2 K dunkelmaragdgrün, die 3 K lebhaftrosa sowie die 10 K blau, letztere mit dem Staatswappen im offenen Oval mit Zierrahmen und Viertelkreisen, die zusammen das Auslandsporto von 20 Kopeken bilden. Alle Marken sind einzeln, teils überlappend mit dem Doppelkreisortsstempel von Odessa (ОДЕССА) vom 23.6.[19]07 entwertet, wobei es sich hier um eine Datumsangabe nach dem bis 1918 in Russland geltenden julianischen Kalender handelt. Der Einschreibebrief (Einschreibezettel „ODESSA recommandée“) ist an das Mitglied des „Sanzenbacher-Clans“ „Alphonse Sanzenbacher, Basel, Grellingerstrasse 32“ gerichtet. Diese Straße ist noch heute im Quartier St. Alban gelegen. Für den russischen Postdienst wurden Name, Stadt und Land noch zusätzlich in kyrillischer Schrift vermerkt: „Г[ОСПОДИ] НУ (= Herrn ) А.И. САНЦЕНБАХЕРУ, БАСЕЛЪ, ШВЕЙЦАРИЯ“ (= Schweizarija). Auf der Rückseite des Umschlags ist der Ankunftsstempel Basels vom 9.7.1907 abgeschlagen, so dass unser Brief einer russischen „Bierbrauerei mit deutschen Wurzeln“ dank des damaligen sehr guten Eisenbahnnetzes nur 3 Tage Beförderungsdauer benötigte. Die Tauschtage finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr im St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, statt. Gäste sind jederzeit willkommen. [www.bsv-ettlingen.de](http://www.bsv-ettlingen.de), Ralf Vater, Tel. 07243 13420

**Sozialverband VdK**  
Ov Ettlingen/Ettlingenweier/  
Oberweier

#### Urlaubszeit - wir lassen Sie nicht allein

Liebe Ratsuchende, wir machen Pause mit unserer Sprechstunde und sind dann im September wieder für Sie da. In dringenden Fällen können sie gerne unser Kreisverbandsbüro anrufen. Telefon Karlsruhe 0721/359799 Montag und Donnerstag.

Unsere nächste Sprechstunde findet am Dienstag, 2. September von 16 - 17.30 Uhr Begegnungszentrum Neuwiesenreben Donnerstag, 3. September von 16- 17.30 Uhr Rathaus Ettlingenweier  
Sie dürfen uns auch gerne an unserem Stand auf der Ehrenamtsmeile am 31. August besuchen. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit.

## Jehovas Zeugen

### Öffentlicher Vortrag Sonntag, 20.07., 10:00 Uhr: Liebe ich das Vergnügen oder Gott?

Steht in der Bibel, wie die Menschen heute denken und handeln würden?

Ja, die Bibel sagte voraus, dass sich die Menschen heute im Allgemeinen zum Schlechten verändern würden. Dieser Wandel würde zu einem weitreichenden moralischen und gesellschaftlichen Werteverfall führen:

**„Das aber sollst du wissen: In den letzten Tagen werden kritische Zeiten herrschen, mit denen man schwer fertig wird. Denn die Menschen werden sich selbst und das Geld lieben. Sie werden angeberisch und überheblich sein, über Gott und Menschen lästern, nicht auf die Eltern hören, undankbar sein und nicht loyal. Sie werden lieblos sein, nicht kompromissbereit, verleumderisch, unbeherrscht und brutal und werden das Gute nicht lieben. Sie werden Verräter sein, eigensinnig, aufgeblasen vor Stolz und werden das Vergnügen lieben statt Gott. Nach außen hin wird es so aussehen, als hätten sie Gottesfurcht, aber die Kraft dahinter zeigt sich in ihrem Leben nicht ...“** (2. Timotheus 3:1-5).

Das heißt natürlich nicht, dass das Wort Gottes jegliches Vergnügen missbilligt. Der Vortragsredner wird zeigen, dass Vergnügungen in unserem Leben einen durchaus berechtigten Platz haben, wir jedoch immer als Menschen zu erkennen sein sollten, die einen hohen sittlichen und moralischen Standard haben.

Weitere Lebenshilfe in Form von Artikeln, Filmen und Videos für alle Altersschichten auf unserer Webseite: [www.jw.org](http://www.jw.org).

Wir laden dich herzlich zu unseren Präsenzgottesdiensten in Ettlingen, Im Ferning 45 ein. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



### Ortsverwaltung

#### Öffnungszeiten der Ortsverwaltung am 21. Juli

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Ortsverwaltung ist am Montag, **21. Juli, von 11:30 bis 14 Uhr** für Sie geöffnet.

An diesem Tag kann es zu technischen Ausfällen kommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese vorübergehende Einschränkung.

Für dringende Angelegenheiten empfehlen wir, vorab telefonisch Kontakt aufzunehmen.

[OV-Bruchhausen@ettlingen.de](mailto:OV-Bruchhausen@ettlingen.de)

Ihre Ortsverwaltung

## Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

### Gelungenes Grillfest

Die gemeinschaftlich mit dem Seniorenhaus Bruchhausen ausgerichteten jährlichen Grillfeste entwickeln sich immer mehr zum „Renner“. Über 60 Teilnehmer scharten sich auf dem Platz vor dem Heim um den Würstchengrill, die Getränkebar, an den Stehtischen und auf den Bänken, um bei bestem Wetter und einem kühlen Getränk eines oder zwei der köstlichen „Wurstweckle“ zu verspeisen und sich dabei bestens zu unterhalten. Wer nicht mehr so mobil war, wurde von den Mitgliedern des Bürgernetzwerks und den Mitarbeitern des Seniorenheims am Sitzplatz umsorgt und bedient. Auch die örtliche Prominenz, Ortsvorsteherin und der Leiter des Begegnungszentrums Ettlingen, haben es sich nicht nehmen lassen, vorbeizuschauen und sich mit den Anwesenden zu unterhalten. Das war wirklich ein rundum gelungenes Nachbarschaftsfest, für das alle helfenden Hände ein dickes Lob verdient haben.



Großer Andrang beim Grillfest

Foto: Otto Zimmermann

Da ist es nur zu verständlich, dass unser Bürgernetzwerk beim monatlichen Nachmittagstreffen im Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins im Juli erst einmal eine Pause einlegt.

Der nächste Bürgertreff findet also erst am Mittwoch, 20. August, ab 15.30 Uhr statt.

## seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

### Regelmäßige Veranstaltungen

**Boule** montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Frère-Champenoise-Straße;